



Projektförderung durch LEADER

Bettina Wilhelm-Wiehle

Regionalmanagerin der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz



Mit LEADER aktiv den ländlichen Raum gestalten



LEADER – LIASON entre de développement de l'économie ruale
(Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft im ländlichen Raum)

- Methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, um Lebensverhältnisse vor Ort mitzugestalten, dazu stehen Budgets in LEADER-Aktionsgebieten zur Verfügung
- Förderung von Projekten zur Erhaltung der Lebensqualität im ländlichen Raum





Die Sieben LEADER-Merkmale

Vernetzung – im europaweiten Netzwerk von einander lernen

- in Europa über 2.400 LEADER-Regionen, in Deutschland 321, in M-V 14 und in MSE 4 Aktionsgebiete:
 - „Demminer Land“, „Mecklenburgische Seenplatte –Müritz“ mit der Binnenfischerei LAG und „Mecklenburg-Strelitz“

Kooperation – Unterstützung der lokalen, regionalen und transnationalen Zusammenarbeit

- Hilfestellung durch europäische Vernetzungsstelle ,den ENRD Contact Point und den Vernetzungsstellen in den EU-Mitgliedstaaten sowie den Regionalmanagements innerhalb der LEADER-Regionen

Gebietsbezogen – die Region mit Strategie entwickeln

- LEADER-Regionen sind räumlich abgegrenzte ländliche Gebiete
- Entwicklungsstrategie, die 7 Jahre gilt
- Strategie definiert Handlungsfelder und Ziele der Regionen und dient als Grundlage für die Auswahl von Projekten





Die Sieben LEADER-Merkmale

Bottom-Up-Ansatz – gute Ideen entstehen vor Ort

- Menschen vor Ort entwickeln Strategie mit, initiieren Projekte und setzen Maßnahmen zur Erhaltung der Lebensqualität um

Innovation – neue Ansätze vor Ort erproben

- Ländlicher Raum als Experimentierstätte um das Miteinander zu stärken und dadurch die Zukunftsfähigkeit der Dörfer zu stärken

LAG – LEADER braucht Menschen die zusammenarbeiten

- Lokale Aktionsgruppen sind Träger der lokalen Entwicklungsstrategie und verantwortlich für deren Umsetzung mit Hilfe von Projekten

Multisektorial – mit sektorübergreifender Zusammenarbeit die lokale Wirtschaft und den gesellschaftlichen Austausch fördern

- Mitglieder der LAG aus unterschiedlichen Bereichen zusammengesetzt, wie Kommunen, Wirtschaftsverbände, soziale Träger, Jugend, Kirche sowie sonstige Vereine und Interessenvertretungen





Der Weg eines Förderantrages

1. Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement
 - Adressen der Lokalen Aktionsgruppen in M-V: <http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/Im/Laendliche-Raeume/Leader/>
 - Adressen Mecklenburgische Seenplatte: <http://leader.lk-mecklenburgische-seenplatte.de>
2. Vorstellung der Projektidee bzw. Einreichung des Projektblattes zum Stichtag (30.06. des laufenden Jahres zur Umsetzung des Vorhabens im Folgejahr)
3. Auswahl der zu fördernden Maßnahmen mit Hilfe eines Projektbewertungssystems (LAG benotet in wie weit einzelne Kriterien durch das Vorhaben umgesetzt werden) – Beschluss der Vorhabenliste mit Reihenfolge der zu fördernden Maßnahmen, Weiterleitung bis zum 31.10. des laufenden Jahres bei der Bewilligungsbehörde
4. Bewilligung durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
5. Umsetzung des Projektes
6. Abrechnung und Auszahlung der Fördermittel





Fördervoraussetzungen

- Rechtsgrundlage – Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL)
- Vorhaben trägt zur Umsetzung der Strategie für lokale Entwicklung (SLE) der jeweiligen LEADER-Region bei (LAG-Beschluss zur Umsetzung liegt vor)
- Projekt hat noch nicht begonnen (Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen, bei Baumaßnahmen gelten Planung, planungsbezog. Untersuchen, Grunderwerb u. Herrichten des Grundstücks nicht als Beginn)
- beantragter Zuwendungsbetrag ist höher oder gleich 2.500 € (in MST 3.000 €), gilt ebenfalls für eine Erhöhung der Zuwendung (Änderungsantrag)
- LAG schlägt Fördersatz und maximale Höhe der Förderung vor (Festlegungen in der SLE)
- Fördersätze bis zu 100% möglich
- bei privaten Antragstellern grds. keine Förderung der Mehrwertsteuer, bei kommunalen Antragstellern wird die Vorsteuer gefördert
- Zusammensetzung des Zuschusses aus 80% ELER-Mitteln und 10% nationale Kofinanzierung



Förderbeispiele



Sanierung der Theaterscheune Wolkow

Träger: Tollensewinkel e.V.; <http://freizeitzentrum-wildberg.de/>

Gesamtkosten: 24.653,83 €

Förderung durch LEADER: 18.652,50 €

Förderbeispiele



Technische Ausstattung Herrensitz Schloss Kummerow

Träger: KWI GmbH, <http://schloss-kummerow.de/>

Gesamtkosten: 396.666,27 €

Förderung durch LEADER: 299.999,70 €



Förderbeispiele



Leitprojekt **Familienzentrum Mirow** mit den Einzelmaßnahmen
Kreative Erlebniswelt im Souterrain (2008), Barrierefreier Zugang (2010),
Energetische Sanierung (2013), Energetische Sanierung II und
Modernisierung (2016)

Träger: www.familienzentrum-mirow.de

Gesamtkosten: 792.979,29 €

Förderung durch LEADER: 645.000,97 €



Förderbeispiele



Anschaffung einer Elektroschleppwinde für Gleitschirmflieger
und Hängeleiter

Träger: www.norddeutsche-gleitschirmschule.de

Gesamtkosten: 28.560,00 €

Förderung durch LEADER: 21.600,00 €

Förderbeispiele

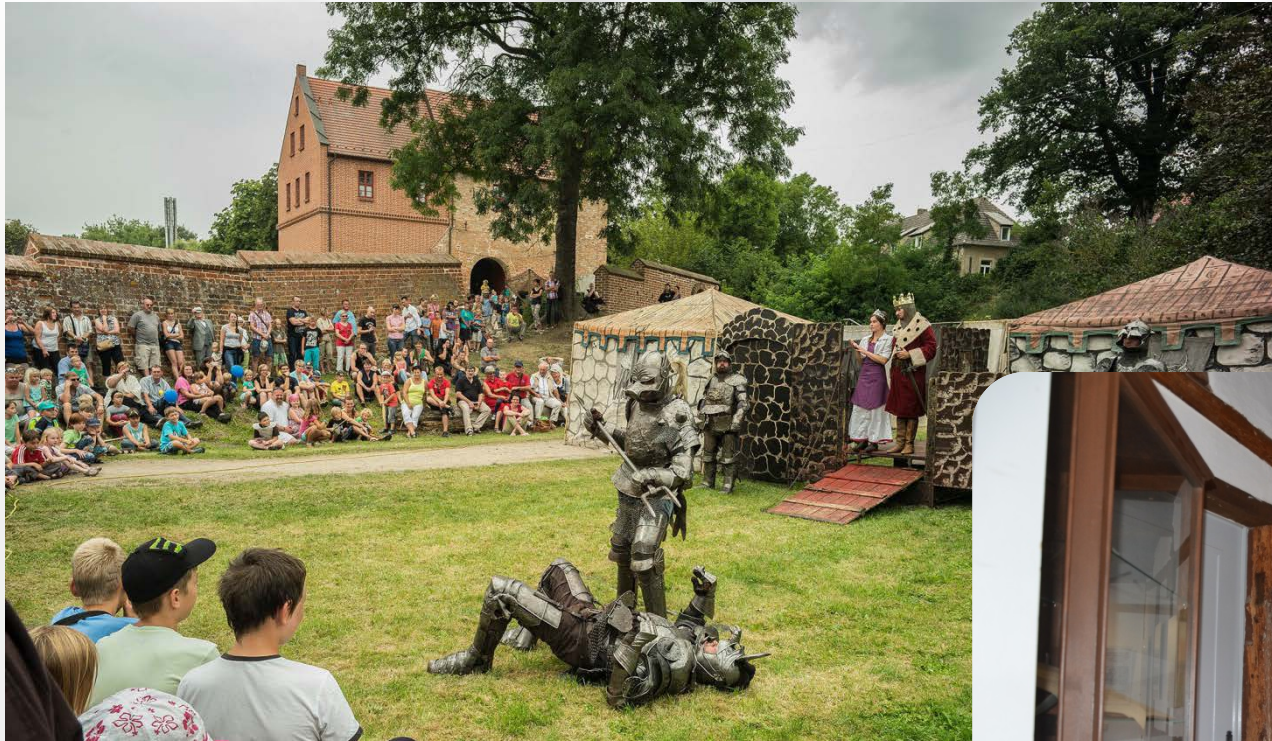


Sanierung Gartenhaus Kita Marienkäfer
Träger: Diakoniewerk Stargard GmbH

Gesamtkosten: 209.000,00 €
Förderung durch LEADER: 133.277,50 €



Förderbeispiele



Alte Burg Penzlin - Erneuerung der Ausstellung

Träger: Stadt Penzlin,

<http://www.amt-penzliner-land.de/>

Gesamtkosten: 126.720,36 €

Förderung durch LEADER: 114.048,32 €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bettina Wilhelm-Wiehle

Regionalmanagerin der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz

c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Platanenstr. 43, 17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395 57087-3425

Mail: bettina.wilhelm-wiehle@lk-seenplatte.de

Internet: <http://leader.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Mecklenburg-Strelitz>

